

Kandidatur für den Landesvorstand

Liebe Genoss*innen!

Die Zeiten der außerparlamentarischen Opposition unter einer schwarz-gelben Landesregierung und mit der AfD im Düsseldorfer Landtag sind für die LINKE.NRW schwierig. Uns auch landespolitisch wieder Gehör zu verschaffen, ist eine echte Herausforderung. Hinzu kommen Umbrüche und der Rechtsruck in Europa, neue Konfrontationslinien zu den USA und Krisenherde im Nahen Osten, welche die Menschen verunsichern. Gerade in dieser Situation müssen unsere Positionen geschärft und publik gemacht werden, auch um den Menschen in NRW zu zeigen, dass es eine verlässliche, soziale und solidarische Alternative in der Politik gibt, die zu unterstützen und wählen sich lohnt: Die LINKE!

Die schwarz-gelbe Landesregierung hat Schlimmes vor, Pläne, die das Land neoliberal verändern: Die Hochschulen, an denen gestresste Studierende und viele prekär Beschäftigte tätig sind, will man wieder dem freien Markt ausliefern, wozu sich glücklicherweise studentischer Widerstand etabliert. Im Kitabereich, wo U3-Plätze und Fachkräfte fehlen, soll das alte KiBiZ-Gesetz abgeschafft und vermutlich durch ein noch viel problematischeres neues Kita-Gesetz abgelöst werden. In den Schulen „brennt die Hütte“: Raumnot, fehlende (Gesamt-)Schulplätze, Lehrermangel, zu große Klassen und eine schulische Inklusion, die ihrem Namen keine Ehre macht...

Diese und andere Politikfelder möchte ich als Mitglied des erweiterten Landesvorstands gerne wieder bearbeiten, unserem Widerstand dagegen eine Stimme geben und den Landesverband dabei unterstützen, die Partei weiter aufzubauen.

Auch die kommenden Wahlkämpfe der Europa- und Kommunalwahl erfordern einen schlagkräftigen Landesverband, der insbesondere die kleinen Kreisverbände besser unterstützt.

Für diese Aufgaben möchte ich meine Erfahrungen u.a. von drei Landesvorständen, der früheren Landtagsfraktion, mehreren Kandidaturen und der Arbeit im Orts- und Kreisverband einbringen und mit Euch solidarisch um die beste Position streiten.

Ich freue mich über Eure Stimme für meiner Kandidatur als Beisitzerin!

Dr. Carolin Butterwegge



KV Köln, OV Lindenthal
E-Mail: ca.butterwegge@gmx.de
Tel.: 0163 / 4792159

Politische Biografie:

- Seit 2005 Wahlkämpfe für DIE LINKE (bis 2007: WASG, vorher parteilos) und war Delegierte für LPTs u. LR
- Aktuell Mitglied des Jugendhilfeausschusses des Rates (Köln), der RLS (Bund) und des Vorstands der RLS NRW
- 2010-12 Abgeordnete für DIE LINKE im Landtag NRW
- Mitgliedschaften im LaVo: 2005-07 Übergangs-LaVo, 2007-09 und 2012-14

Privates:

- 43 Jahre, 2 Kinder: 10-jähr. Tochter, 2,5-jähr. Sohn
- verheiratet
- Sozialarbeiterin und promovierte Soziologin
- Mitglied bei ver.di, SL, SoFor, Jugendinitiative AJZ, SHG Handicap u.a.

Beruf:

- Dozentin in der Lehrer*innenbildung an der Uni Köln. Schwerpunkte: (Kinder-)Armut, Migration, Bildungsungleichheit, Inklusion und Sozialpolitik